



Pfarrbrief

Pfarrei St. Jakob Langquaid

ERSTKOMMUNION – 4. Mai 2025

4. und 5. Ostersonntag C – 11. und 18. Mai 2025

Nr. 1160 | 4. Mai bis 25. Mai 2025 | 19-20-21 / 2025



© Stefano Spaziani / Picture Alliance

Papst Franziskus

* 17. Dezember 1936
+ 21. April 2025

ZUM TOD VON PAPST FRANZISKUS

Die Welt hat Abschied von Papst Franziskus genommen. Der gebürtige Argentinier, der mehr als zwölf Jahre lang der katholischen Kirche vorstand, wurde in seiner Lieblingskirche, der römischen Basilika Santa Maria Maggiore, beigesetzt. Auf seinem schlichten Grab steht nur sein lateinischer Name: Franciscus. Mehr nicht. Die Osterwoche war bestimmt und geprägt vom Tod des Papstes am Ostermontag in Rom, und von seinem Begräbnis am Samstag in der Osteroktav. Es ist erstaunlich, wie sehr dieses Ereignis die Welt angesprochen und fasziniert hat. Papst Franziskus – das darf man ohne Übertreibung sagen – hat die Kirche und die Welt verändert.

Welches Bild bleibt uns in Erinnerung von Papst Franziskus, von Jorge Mario Bergoglio, dem früheren Erzbischof von Buenos Aires und seit seiner Wahl im März 2013 nachmaligen Heiligen Vater?

Ist es der Papst, der am Ostersonntag 2025 noch der Stadt und dem Erdkreis den Segen „urbi et orbi“ erteilt und im Anschluss daran 20 Minuten mit dem Papamobil über den Petersplatz fährt?

Ist es der Papst, der am Gründonnerstag in ein römisches Gefängnis geht und den Inhaftierten die Füße wäscht und ihnen Mut zuspricht?

Oder hat sich bei mir das Bild eingepägt, als am 13. März 2013 auf der Loggia des Petersdomes ein Südamerikaner als neuer Papst ausgerufen wird,

„buona sera“ sagt und bevor er seinen ersten Segen erteilt, die versammelte Gemeinde um ihr Gebet für ihn bittet?

Unvergesslich sind die Aufnahmen von Franziskus, den seine erste Reise nach Antritt seines weltkirchlichen Dienstes nach Lampedusa führt und er ein Blumengebilde in das Meer wirft in Erinnerung an alle, die hier umgekommen sind.

Wir denken an die letzte Synodalversammlung im Herbst, runde Tische in der großen Audienzhalle, der Papst auch an einem der Tische. Immer wieder werden die Beratungen unterbrochen durch das Gebet: „Wir müssen auf den Heiligen Geist hören, nur so können wir (dann) aufeinander hören.“

Das sind nur einige Blitzlichter. Noch viel mehr bleibt in Erinnerung, ohne das alles jetzt schon einordnen zu wollen. Eines ist klar: Franziskus war kein Mann des Durchschnitts, er war herausfordernd und faszinierend zugleich, gewiss ein leidenschaftlicher Hirte.

In der römischen Basilika Santa Maria Maggiore hat Papst Franziskus am Samstag der Osteroktav seine letzte irdische Ruhestätte gefunden.

Am Samstag, 26. April, haben wir in der Pfarrkirche St. Jakob in Langquaid für die ganze Pfarreiengemeinschaft ein Requiem für Papst Franziskus gefeiert und für seinen segensreichen Dienst gedankt. Allen Gläubigen, die mitgefeiert haben, danken wir für dieses Zeichen der glaubenden Verbundenheit.

ZUR WAHL EINES NEUEN PAPSTES

Am 7. Mai beginnt das Konklave. In allen Pfarrkirchen soll an einem für „Votivmessen“ geeigneten Tag, etwa am Tag des Beginns des Konklaves, die Messe „Pro eligendo Romano Pontifice - für die Wahl eines Papstes“ gefeiert werden.

Wir feiern diese Messe am **Dienstag, 6. Mai, um 18.00 Uhr**, in der Pfarrkirche St. Jakob und laden dazu alle Mitglieder der kirchlichen Gremien, der kirchlichen Verbände und Vereine und alle Gläubigen herzlich ein.

Bitte nehmen Sie an allen Tagen vor und während des Konklaves das Anliegen der Papstwahl in Ihr Gebet.

Sobald die Wahl des neuen Papstes vollzogen und der Name des Gewählten durch die Medien bekannt ist, wird je nach Tageszeit ein Festgeläut von 10 bis 15 Minuten mit allen Glocken erfolgen. Am Tag nach Bekanntgabe der Wahl des neuen Papstes gibt es in allen Kirchen im Anschluss an das Mittags-Angelus-Läuten ein Festgeläut von 10 bis 15 Minuten mit allen Glocken.

[*RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK*]

Ostern

Vor kurzem haben wir die Mitte und den Höhepunkt des Kirchenjahres gefeiert: Ostern mit den wichtigen Stationen Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht. Wir durften beeindruckende Gottesdienste an diesen besonderen Tagen erleben. Wir danken allen, die an der Liturgie dieser Tage mitgewirkt haben: den Sängerinnen und Sängern, den Organisten, Kantoren und Lektoren, der Kommunionhelferin sowie den Ministrantinnen und Ministranten und allen weiteren Mitwirkenden. Ihnen allen sei ein tiefempfundenenes Vergelt's Gott gesagt

In der Osternacht haben wir die Osterkerze am Feuer entzündet und nach dem dreimaligen Ruf „Lumen Christi“ im Altarraum inthronisiert. Wir danken für die Gestaltung der Osterkerze und

für den ansprechenden Blumenschmuck. Auch ein Osterbaum war in der Kirche zu bewundern.

Wir durften wunderschöne und zu Herzen gehende Gottesdienste erleben. Von Herzen Vergelt's Gott allen, die geholfen haben, dass Ostern auch heuer schön und ansprechend geworden ist!

Schauen und Glauben

Der Glaube lebt auch vom Schauen und Staunen. Das haben wir in besonderer Weise an den Kar- und Ostertagen erlebt. Das TRIDUUM SACRUM hat mit der Feier des Abendmahls am Gründonnerstag begonnen. Mit dem Verstummen der Orgel nach dem Gloria haben wir die Dramatik dieses Abends erlebt, die uns am Ende des Gottesdienstes in den Garten Getsemani am Ölberg hinausgeführt hat. Die Übertragung des Allerheiligsten zum rechten

Seitenaltar und die Prozession zum Ölberg außerhalb der Kirche wurde vom Schlag der hölzernen „Klappern“ begleitet. Das Entblößen der Altäre nach der Liturgie ließ die ganze Trostlosigkeit dieses Abends deutlich werden. Beeindruckend war der Kreuzweg, der uns in der Nacht von Gründonnerstag auf den Karfreitag auf dem Kirchhof versammelt hat.

Die Liturgie des Karfreitags gehört mit den drei Teilen Wortfeier – Kreuzverehrung – Kommunionfeier zu den beeindruckendsten Feiern des ganzen Jahres. Dreimal wurde das große KREUZ im Mittelgang der Kirche erhoben und besungen: „Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gehangen“.

Nach der Liturgie des Karfreitags wurde dann am späten Nachmittag das Heilige Grab zum Ort des Schauens, Betens und Meditierens. Auch nach der Osternacht blieb es noch bis zum Weißen Sonntag stehen und verwies mit den Leinenbinden und dem Schweiß Tuch, „das zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle lag,“ (Joh 20,7), wie es der Evangelist berichtet, auf den Ort, wo der Leichnam Jesu gelegen hatte.

Seit der Osternacht thront im Altarraum die Osterkerze, flankiert vom großen Triumphkreuz, das am Karfreitag durch die Kirche getragen wurde. Damit wollen wir deutlich machen: Der, der am Kreuz gestorben ist, ist auch der Sieger über Sünde und Tod. Und in keinem anderen Zeichen als im Kreuz ist das Heil! In guter Tradition steht auch die Figur des Auferstandenen vor dem Altar und grüßt segnend. Das geweihte Wasser,

mit dem wir in der Osternacht besprengt wurden, erinnert uns an die Taufe.

Kindgemäße Gottesdienste

Ein besonders beeindruckender Tag war der Palmsonntag. Allen, die mit kleinen und großen Palmbüschen gekommen waren, danken wir von Herzen, ebenso dem Kinder- und dem Jugendchor zusammen mit allen Instrumentalisten für die musikalische Mitgestaltung. Auch der Kreuzweg für Kinder am Karfreitag sowie der Familiengottesdienst am Ostersonntag hat uns angesprochen.

Kreuzweg-Gebet

Zu den besonderen Gottesdiensten der österlichen Bußzeit gehört der Kreuzweg. Wir danken allen, die sich während der Fastenzeit, an den Sonntagen und an den Freitagen, immer wieder zum Gebet eingefunden haben und mit dem Herrn seinen Weg nach Golgotha mitgegangen sind.

Katholischer Frauenbund

Am vergangenen Montag gab es eine weitere außerordentliche Versammlung im Pfarrheim, an deren Ende eine neue Vorstandschaft stand. Großer Applaus ermutigte die vier Frauen, die sich für das kommende Jahr als gleichberechtigte Vorstandsmitglieder zur Verfügung gestellt haben. Wir freuen uns, dass Gabi Schedl, Jutta Oberländer, Rita Will und Christa Jakubowski Verantwortung im Zweigverein übernehmen und an diesem Abend schon spüren ließen, dass sie hochmotiviert sind. Am Ende der Versammlung dankten Bezirksleiterin Margit Kurzbeck und

Pfarrer Johannes Hofmann für das Engagement der Frauen und baten alle Mitglieder, die Arbeit der neuen Vorstandschaft wohlwollend zu begleiten.

Palmbüscherverkauf des KDFB

In guter Tradition hat der Kath. Frauenbund St. Jakob auch heuer wieder die "Palmbüscheraktion" durchgeführt. Allen Helferinnen und Helfern sei von Herzen Dank gesagt. Bei der Frauenbundversammlung überreichte Heidi Hausinger die Summe von € 500.- an Pfarrer Johannes Hofmann, die für die Errichtung des barrierefreien Zuganges zur Pfarrkirche verwendet werden soll.

Erstkommunionvorbereitung

Der Weiße Sonntag, den wir jedes Jahr am Oktavtag von Ostern begehen, hat

seinen Namen von den weißen Gewändern, die die Täuflinge der Osternacht eine ganze Woche getragen haben. In unserer Pfarrgemeinde wurde am Weißen Sonntag den Erstkommunionkindern dieses Jahres das weiße Gewand überreicht, das sie am Tag der Erstkommunion tragen werden.

Passionsspiele Altmühlmünster

Tief beeindruckt kamen Besucherinnen und Besucher unserer Pfarreiengemeinschaft am Abend des 5. Fastensonntags nach Langquaid zurück. Am Nachmittag hatten sie die Passionsspiele in Altmühlmünster erlebt, die allen zu Herzen gingen.

Das Spiel vom Leiden und Sterben Jesu war eine besondere Einstimmung auf die Kar- und Ostertage!

+ TERMINE – TERMINE – TERMINE +

Feier der Erstkommunion 2025

Das Thema „Kommt und esst“ begleitet die Kinder der 3. Klassen seit dem letzten Herbst in der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Es steht auch über **diesem Sonntag, 4. Mai**, an dem 17 Kinder der Grundschule im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes um **10.00 Uhr** ihre Erstkommunion feiern.



Am Nachmittag um **14.30 Uhr** kommen wir noch einmal zur Andacht zusammen. Wir begleiten die jungen Christen mit unserem Gebet und freuen uns, wenn sie mehr und mehr in den Glauben und in die Pfarrgemeinde hineinwachsen.

Am **Montag, 5. Mai**, führt uns der Erstkommunionausflug dann in die Bischofsstadt Regensburg. Nach der Feier der Eucharistie in der Kirche der Hochschule für katholische Kirchenmusik und der anschließenden Mittagspause werden wir am frühen Nachmittag den Dom in kindgemäßer Weise erkunden.

Feier der Hauskommunion

Am **Mittwoch, 7. Mai**, ist Hauskommunion für alle, die wegen Krankheit oder Alter nicht mehr zum Gottesdienst der Gemeinde gehen können. Nehmen Sie teil an der tiefen Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche! Scheuen Sie sich bitte nicht, sich bei uns zu melden. Wir machen gerne einen Besuch bei Ihnen daheim!

Maiandachten

Der Mai ist traditionell geprägt von den Maiandachten. Wir laden in den kommenden Wochen herzlich zu dieser besonderen Gebetsform ein. Die **erste feierliche Maiandacht** war am Donnerstag, **1. Mai 2025**, in der Pfarrkirche.

Während der Woche laden wir an jedem **Freitag um 19.00 Uhr** zur Maiandacht und an jedem **Sonntag**, ebenfalls **um 19.00 Uhr** ein.

Die Kinder des Kindergartens feiern am Dienstag, 6. Mai in der Pfarrkirche Maiandacht, und am Samstag, 17. Mai, laden wir Familien mit kleinen Kindern zur Maiandacht ein. Eine Maiandacht für alle Generationen wird am Vortag des Muttertags im Mehrgenerationenhaus sein.

Am **Mittwoch, 21. Mai**, feiern wir um **18.00 Uhr** eine Maiandacht mit dem Frauenbund in der Pfarrkirche. Daran schließt sich die Muttertagsfeier im Pfarrheim an. Alle Frauen sind willkommen!

Zeiten und Orte für die Maiandachten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung dieses Pfarrbriefes oder auch der Presse. Immer wieder gibt es auch besondere musikalische Gestaltungen bei diesen Marienfeiern!

Pflegen Sie mit uns diese gute Tradition und gönnen Sie sich eine halbe Stunde zur inneren Einkehr!

Dankbar sei in diesem Zusammenhang auch erinnert an den 17. Mai 2024. An jenem Freitag durften wir die Kabarettistin Lizzy Aumeier mit ihrem Freundeskreis zur Maiandacht begrüßen. Wir waren fasziniert vom Glaubenszeugnis

einer Frau, zu deren Wesen immer das offene und ungeschminkte Wort gehörte. Dass sie auch einen tiefen Glauben hatte, war für viele neu, aber an diesem Abend besonders spürbar.

Erinnerungsgottesdienst

Wir laden die Kinder der 4. Klassen ein, sich am **Sonntag, 11. Mai**, bei der Messe um 10.15 Uhr, an ihre Erstkommunion vor einem Jahr (das war Sonntag, 5. Mai 2024) zu erinnern.

Gebetstag um geistliche Berufe

Der 4. Ostersonntag, der Gute-Hirten-Sonntag - das ist heuer der 11. Mai - wird weltweit als Gebetstag um geistliche Berufungen begangen. Jesus, der gute Hirte, sorgt in unendlicher Liebe für die Menschen. Er hat in Wort und Tat die Liebe Gottes verkündet und sein Leben für uns Menschen hingegeben.

Am Weltgebetstag um geistliche Berufungen, dem sogenannten Gute-Hirten-Sonntag, beten wir gemeinsam für die Kirche. Gerade jetzt brauchen wir Menschen, die sich mit ihren Charismen einbringen und Kirche mitgestalten. Wir bitten den Herrn der Ernte um gute geistliche Berufungen.

Der Hirte

Ach, wie gerne ließe ich
die neunundneunzig Schafe
und ginge dem einen nach,
das sich verlieb in den Dornen.

Doch will mir scheinen:
es haben heute
neunundneunzig sich verloren
und eins ist nur geblieben.

O lehre mich, du großer Hirt,
so vielen nachzugehen.
Ich hab' ja nur zwei Beine
und ein einzig' Herz.

Lothar Zenetti

Internationaler Tag der Pflege

Jedes Jahr am **12. Mai**, am Geburtstag von Florence Nightingale, der Begründerin der modernen westlichen Krankenpflege, wird der „Internationale Tag der Pflege“ begangen. In Deutschland gibt es dieses Gedenken seit 1967 und ist gerade in dieser Zeit topaktuell.

Pflegekräfte sind eine der tragenden Säulen der Gesellschaft. Tagtäglich leisten sie wertvollste Arbeit in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Heimen und bei der Pflege von Angehörigen zu Hause. Ein Dienst, der täglich und rund um die Uhr unermüdlichen Einsatz fordert, weil es viele Menschen gibt, die auf Hilfe, Zuspruch und Unterstützung angewiesen sind. - Zum Internationalen Tag der Pflege danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Alten- und Pflegeheimen, aber auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig anpacken und vielerorts viel Gutes für ihre Mitmenschen tun. Nicht vergessen seien aber auch alle, die sich zuhause oder in der Nachbarschaft liebevoll um kranke und pflegebedürftige Menschen kümmern.

Firmvorbereitung

Alle Firmbewerber treffen sich am **Samstag, 17. Mai, um 14.00 Uhr** zur Firmrallye am Pfarrheim. Wir wollen

wichtige Orte der Pfarrei besser kennenlernen und spielerisch erkunden. In diesen Wochen absolvieren die jungen Christen auch verschiedene Praktika, die ihnen vorstellen, welche Aufgaben Christen haben, wo sich begeisterte Menschen engagieren usw. Eine Gruppe besucht z.B. am Freitag, 9. Mai, am Nachmittag das Fair-Handelszentrum in der Christian-Wolff-Straße 5. Darüber hinaus freuen wir uns über junge Christinnen und Christen, aber auch deren Eltern und Paten, die bei den Bittgängen dabei sind.

Pfarrgemeinderat

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates treffen sich zur nächsten Sitzung am **Mittwoch, 21. Mai 2025, 19.30 Uhr** zur Sitzung im Pfarrheim.

Feier der Bitttage

Mit dem Montag vor Christi Himmelfahrt beginnen die Bitttage. In der Grundordnung des Kirchenjahres heißt es: „An den Bitt- und Quatembertagen betet die Kirche für mannigfache menschliche Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen; auch eignen sich die Tage für den öffentlichen Dank.“ Wir laden für die Tage vor Christi Himmelfahrt herzlich zu den Bittgottesdiensten ein. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern:

* Am **Montag, 26. Mai**, machen wir uns um 19.00 Uhr vom Jakobsbrunnen aus auf den Weg nach Oberleierndorf. Dort feiern wir Eucharistie.

* Am **Dienstag, 27. Mai**, nimmt unser Bittgottesdienst seinen Anfang um

19.00 Uhr in der Pfarrkirche und führt uns betend zur Gruberkapelle.

* Am **Mittwoch, 28. Mai**, feiern wir die Vorabendmesse zum Hochfest „Christi Himmelfahrt“ um **18.00 Uhr** als Bittmesse in der Pfarrkirche.

Der Gebetsanliegen gibt es viele – in der Allerheiligenlitanei, die zu jedem Bittgang und zu jeder Bittprozession gehört, heißt es:

Von Unwetter und Katastrophen –
Herr, befreie uns.

Von Hunger, Krieg und Krankheit –
Herr, befreie uns.

Von der Vergiftung der Erde –
Herr, befreie uns.

Wir beten an den Bitttagen für unsere Welt, um das Wachsen und Gedeihen der Feldfrüchte, um den sorgsam Umgang mit der Schöpfung, um eine gerechte Verteilung der Güter der Erde, um die Bewahrung der Arbeitsplätze, um ein baldiges Ende der Kriege und dass Frieden werde überall auf der Welt. Heute schon herzliche Einladung dazu! Kommen Sie und beten Sie mit uns!

Auffahrtsmarkt

Am Hochfest „Christi Himmelfahrt“ laden wir – wie schon im vergangenen Jahr – um **16.00 Uhr** zu einer kirchenmusikalischen Andacht ein. Wir freuen uns über engagierte junge Musiker und Musikerinnen, die uns mit Orgel, Cello und Flöte erfreuen werden. Diese kirchenmusikalische Feierstunde steht unter dem Motto „Weißt du, wo der Himmel ist?“

Am Ende wird um Spenden gebeten, die für unser großes Projekt „barrierefreier Zugang zur Pfarrkirche St. Jakob“ bestimmt ist. Kommen Sie vorbei, genießen Sie besondere Klänge – und tun Sie etwas Gutes!

gott

lass uns nicht
ins leere schauen
lass uns nicht
in die falsche richtung schauen
gib
dass wir uns nicht verträsten lassen
auf später
denn der himmel
ist an ort und stelle
der himmel ist zwischen uns
der himmel ist in uns
und unter uns
der himmel ist heute
und war gestern schon
der himmel wird morgen sein
und übermorgen

Autor unbekannt

Erst- und Brandschutzhelfer

Schon vor einiger Zeit hatten wir im Sonntagsgottesdienst gefragt, wer aus unserer Pfarrgemeinde Ersthelfer und Brandschutzhelfer ist. Einige haben sich sofort gemeldet und wurden schon in die aktuelle Liste aufgenommen.

Auf diesem Wege möchten wir noch einmal aufrufen, dass sich alle melden, die das sind, und die bei Anwesenheit im Gottesdienst dafür zur Verfügung stehen.

Wir feiern GOTTESDIENST in der Pfarrkirche St. Jakob.

Samstag, 03.05., Hl. PHILIPPUS und HL. JAKOBUS, Apostel

- 17.15 Beichtgelegenheit
17.25 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse: Cordula Stadler mit Kindern für † William Stadler

Sonntag, 04.05., 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 5,27b-32.40b-41 L2: Offb 5,11-14 Ev: Joh 21,1-19

- 8.00 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
9.40 Treffen der Erstkommunionkinder im Pfarrheim
9.55 Zug der Erstkommunionkinder vom Pfarrheim zur Kirche
10.00 hl. Messe: FEIER DER ERSTKOMMUNION
für die Familien unserer Pfarrei um die Weitergabe des Glaubens
MG: Geschwister Kinskofer für † Eltern
14.30 Feierliche Dankandacht anl. der ERSTKOMMUNION

Montag, 05.05., Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim

- 10.30 Regensburg – St. Mang: hl. Messe mit den Erstkommunionkindern 2025
Fam. Wolfgang und Hannelore Langbein nach Meinung
um einen guten neuen Bischof von Rom

Die Pfarrkirche St. Jakob ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 06.05., Dienstag der 3. Osterwoche

- 10.30 MAIANDACHT des Kindergartens St. Jakob
18.00 Missa „pro eligendo Romano Pontifice“ – für die Wahl des neuen Papstes
hl. Messe: Anna Spanner für † Schwager Georg und Verwandtschaft

Mittwoch, 07.05., Mittwoch der 3. Osterwoche

- ab 9.30 Feier der HAUSKOMMUNION
16.00 Schülergottesdienst

Donnerstag, 08.05., Donnerstag der 3. Osterwoche

- 18.00 hl. Messe: Heidi Hager für † Georg Otth

Freitag, 09.05., Sel. Maria Theresia v. Jesu Gerhardinger, Ordensgründerin

- 19.00 Maiandacht

Samstag, 10.05., Hl. Johannes v. Ávila, Priester, Kirchenlehrer

- 16.00 Mehrgenerationenhaus: Maiandacht
17.15 Beichtgelegenheit | 17.25 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse:
Franz und Brigitte Winzinger für † Eltern, Schwiegereltern und Bruder Sepp
MG: Gerhard und Sieglinde Hirsch für † Sohn Martin, Enkelin Josephina,
beiderseits † Eltern und übrige Verwandtschaft

Sonntag, 11.05., 4. SONNTAG DER OSTERZEIT | Kollekte geistl. Berufe

L1: Apg 13,14.43b-52 L2: Offb 7,9.14b-17 Ev: Joh 10,27-30

- 8.00 hl. Messe:** in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
10.15 Erinnerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder 2024
hl. Messe: Heidrun Neidl für † Helmut Neidl und Verwandte
MG: Jutta Oberländer für † Eltern und Onkel Max
19.00 Maiandacht

Montag, 12.05., Hl. Nereus u. Hl. Achilleus u. Hl. Pankratius, Märtyrer

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 13.05., Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

- 9.00 Pfarrheim: Bibel am Vormittag**
18.00 hl. Messe: Franziska Uhlmann für † Ehemann Werner und Tochter Christine

Mittwoch, 14.05., Mittwoch der 4. Osterwoche

- 11.00 AWO-Tagespflege: hl. Messe:** um den Frieden in der Welt
kein Schülergottesdienst.

Donnerstag, 15.05., Donnerstag der 4. Osterwoche

- 18.00 hl. Messe:** Veronika Ottl für beiderseits † Eltern und Geschwister

Freitag, 16.05., Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

- 19.00 St: Koloman: Maiandacht**

Samstag, 17.05., Samstag der 4. Osterwoche

- 15.00 MAIANDACHT für Kinder** (Kinderkirche)
17.15 Beichtgelegenheit | 17.25 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse: Maria Appoltshauser für † Bruder Georg

Sonntag, 18.05., 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 14,21b-27 L2: Offb 21,1-5a Ev: Joh 13,31-33a.34-35

Kollekte für die Katholische Jugendfürsorge

- 8.00 hl. Messe:** Mechthild und Wolfgang Eichenseher für † Ehemann und Vater
10.15 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
19.00 Maiandacht

Montag, 19.05., Montag der 5. Osterwoche

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 20.05., Hl. Bernhardin v. Siena, Ordenspriester, Volksprediger

- 18.00 hl. Messe:** Veronika Djuric für † Ehemann Marko Djuric zum Sterbetag

Mittwoch, 21.05., Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker

- 16.00 Schülergottesdienst**
18.00 MAIANDACHT – Gestaltung: Frauenbund

Donnerstag, 22.05., Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

18.00 hl. Messe: Josef und Sieglinde Grauschopf für † Franz Federspieler zum Sterbetag

Freitag, 23.05., Freitag der 5. Osterwoche

19.00 Appersdorf: Maiandacht

Samstag, 24.05., Samstag der 5. Osterwoche

17.15 Beichtgelegenheit | 17.25 Rosenkranz

18.00 Vorabendmesse: Christiane und Wolfgang Urban nach Meinung

Sonntag, 25.05., 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 15,1-2.22-29 L2: Offb 21,10-14.22-23 Ev: Joh 14,23-29

8.00 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

10.15 hl. Messe: Familie Appoltshauser für beiderseits † Eltern und Angehörige
mit Feier der Taufe von Maximilian Steigerwald

19.00 Maiandacht

Montag, 26.05., Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

19.00 ab Jakobsbrunnen: **Bittgang nach Oberleierndorf**
dort **Bittmesse**: um das Wachsen und Gedeihen der Feldfrüchte

Dienstag, 27.05., Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote

19.00 ab Pfarrkirche: **Bittgang zur Gruber Kapelle**
dort **Bittandacht**: um den Frieden in der Welt

Herr Rudolf Arnold verstorben.

Kurz vor der Karwoche des Jahres 2025 ist Herr Rudolf Arnold verstorben. Herr Arnold war in unserem Ort nicht nur ein angesehener Mitbürger, er war auch ein überzeugter Christ und ein engagiertes Mitglied unserer Pfarrei. Er brachte sich seit 1977 in die Kirchenverwaltung St. Jakob ein. 35 Jahre arbeitete er in diesem Gremium mit, davon war er 23 Jahre – bis zum Jahr 2011 – Kirchenpfleger.

Herausragende Maßnahmen in diesen Jahrzehnten waren die umfassende Renovierung der Pfarrkirche mit deren Erweiterung und dem Neubau der Orgel, die 2004 feierlich benediziert wurde, weitere Baumaßnahmen im alten Friedhof und im Kindergarten und nicht zu vergessen das Jubiläum 150 Jahre Pfarrei Langquaid. Herr Arnold hat der Pfarrgemeinde St. Jakob viel Gutes getan. Dafür sei ihm über den Tod hinaus ein aufrichtiges Vergelt's Gott gesagt. Der Herrgott möge ihm alles reich vergelten, was er für uns getan hat. Wir werden ihm ein dankendes Gedenken bewahren. Das Gebet verbindet uns über das Grab hinaus. R.I.P.

Zur Mitfeier des Requiems und der Beerdigung waren auch Pfarrer i.R. Wolfgang Schwarzfischer und Pfarrer Erich Renner, ein Neffe des Verstorbenen, gekommen. Die musikalische Gestaltung der Eucharistiefeier hat ein weiterer Neffe, der Münchener Kirchenmusiker Thomas Renner, übernommen.

Pfarrrei St. Jakob - Kelheimer Straße 1 - 84085 Langquaid
Pfarrbüro: Tel. 09452/1590; Öffnungszeiten: Di. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr
Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.
www.st-jakob-langquaid.de langquaid@bistum-regensburg.de
Bankverbindung: DE18 7506 2026 0000 7181 57 – GENODEF1DST

Für den nächsten Pfarrbrief erbitten wir bis **Dienstag, 20. Mai 2025**,
die Abgabe der Wünsche für Veröffentlichungen.

Ministrantenplan vom 04.05. – 25.05.2025

03.05. Sa. (18.00):	Wald	Schäpers	Heining	Heining
04.05. So. (8.00):	van Mourik	Schauber		
04.05. So. (9.40):	Oberländer	Grauschopf	Hirthammer	Söldenwagner
	Blascheck	Urban	und Freiwillige	
04.05. So. (14.30):	Stachurski	Bauer		
06.05. Di. (18.00):	Wald			
07.05. Mi.(16.00):	Freiwillige			
08.05. Do. (18.00):	Grauschopf			
09.05. Fr. (19.00):	Hirthammer	van Mourik		
10.05. Sa. (18.00):	Schäpers	Söldenwagner	Urban	Schauber
11.05. So. (8.00):	Folger	Westermeier		
11.05. So. (10.15):	Oberländer	Wald	Stachurski	Bauer
11.05. So. (19.00):	Heining	Heining		
13.05. Di. (18.00):	Blascheck			
14.05. Mi.(16.00):	Freiwillige			
15.05. Do. (18.00):	Schäpers			
17.05. Sa. (18.00):	Grauschopf	Hirthammer	van Mourik	Westermeier
18.05. So. (8.00):	Söldenwagner	Schäpers		
18.05. So. (10.15):	Oberländer	Blascheck	Heining	Heining
18.05. So. (19.00):	Stachurski	Bauer		
20.05. Di. (18.00):	Folger			
21.05. Mi. (16.00):	Freiwillige			
22.05. Do. (18.00):	Bauer			
24.05. Sa. (18.00):	Folger	Wald	Westermeier	Stachurski
25.05. So. (8.00):	Schäpers	Blascheck		
25.05. So. (10.15):	Oberländer	Söldenwagner	van Mourik	Schauber
25.05. So. (19.00):	Hirthammer	Urban		

Das Pfarrbüro ist in den Tagen vom **5. Mai bis 19. Mai** geschlossen.
Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.
In seelsorglichen Anliegen sind wir immer gerne für Sie zu sprechen
